

Brücken werden gebaut

Im Rahmen von LandArbeit sind Tische erfolgreich getauscht worden

HEINDE (mk) ■ Nun sind sie getauscht, die Tische in den Gemeinden Heinde, Listringern, Lechstedt, Hockeln und Groß Dungen. 26 Familien haben ihren zentralen Tisch zum Tausch angeboten und bekamen einen anderen zurück. Bis zum 6. Juli können die Teilnehmer am getauschten Tisch essen, diskutieren oder auch Gäste bewirten.

Die Veranstalter um die Künstler Boris Nieslony und Wolfgang Preisinger von der österreichischen Künstlergruppe „Die Fabrikanten“ sind froh, dass alles so wunderbar geklappt hat. Das Ganze wurde auch mit den Studentinnen Tabea Hörnlein und Laura Hörath koordiniert. Am Ende spielte sogar das Wetter mit, denn die Regenwolken haben sich schnell wieder verzogen. Für Pastor Olaf Prigge war es ein aufregender Tag, er beteiligte sich ebenfalls an dieser Transaktion. Nicht nur privat, auch aus beruflichen Gründen. Die Kirchengemeinde Heinde-Listringern ist im Rahmen ihres 800-jährigen Kirchjubiläums Kooperationspartner dieser künstlerischen Aktion. Für den Geistlichen ist der Tisch gerade für die Gemeinde von großer Symbolik. „In der Kirche ist der Altar (Tisch) das Mittelzentrum“, erklärt Prigge. Ein Tisch könne Brücken bauen – sowohl innerhalb des Ortes als auch zwischen



Pastor Olaf Prigge freut sich über die große Resonanz der Tischtransaktion: Künstler Boris Nieslony (rechts) fasst selbst beim Transportieren mit an. Unterstützt werden sie vom organisatorischen Leiter Jürgen Fritz und Feuerwehrmann Andreas Hertzner. Foto: Konrad-Nöhren

den Ortschaften des Innerstals. Auf diesen Aspekt legt der Pastor besonderen Wert, da er all' diese Ortschaften seelsorgerisch betreut.

Für die Künstlerische Leiterin des Projektes LandArbeit, Christine Biehler, ist die Tischtransaktion exemplarisch für das gesamte Projekt. Die Menschen vor Ort gestalten konkret mit. Es werde eine Vernetzung verschiedenster Gruppen betrieben. Die Kirchengemeinde komme mit der Universität ins Gespräch oder auch die Dorfbewohner mit der Uni. So lernen die Klein Düngeener die Heinder näher kennen, denn die Freiwillige Feuerwehr aus dem Nachbarort hat mit zehn Männern die ganze Aktion tatkräftig unterstützt. Die Klein Düngeener halfen, die Tische von Haus zu Haus zu transportieren. Feuerwehrmann Andreas Hertzner freute sich über diese gelungene Aktion, er hat auf diese Weise ganz neue Menschen kennen gelernt.

Was ein fremder Tisch in einer Familie bewirken kann, konnten die Organisatoren bei Familie von Lenthe miterleben. Die Töchter der Fami-

lie probierten am getauschten Tisch ihre Plätze neu aus. Wer sitzt wo, wie sind die Platzverhältnisse an einem anderen Tisch im selben Raum? Mit einem anderen Tisch müsse neue Ordnungen ausprobiert und arrangiert werden, unterstreicht Pastor Prigge. Mit dieser Aktion wurde vielen Familien die starke Symbolkraft des Tisches neu bewusst. Einige kamen nach ihrer Anmeldung sogar ins Grubeln, sich von dieser Aktion wieder abzumelden – aus Sorge um ihren Tisch.

Die verantwortlichen Künstler Boris Nieslony und Wolfgang Preisinger lassen nun die Familien mit ihren getauschten Tischen allein. Die Organisatoren bitten jedoch alle Interessierten, die die Familien an ihren Tischen besuchen möchten, sich dort vorher anzumelden und ein kleines Gastgeschenk mitzubringen. Nun warten die getauschten Tische auf Gäste, wie auch Ulrike und Detlef Hiller aus Heinde. Sie finden dieses Projekt spannend und haben den Tisch mit ihrer Nichte Meike Dressler ausprobiert.

Die Hillers lassen sich überraschen, ob sie durch den Tischaustausch neue Kontakte knüpfen werden. „Das perfekte Dinner gibt es bei uns allerdings nicht“, fügt Ulrike schmunzelnd hinzu.

Interessierte können sich im Projektbüro in der Hauptstraße 27 melden. Dort liegt eine Liste mit den Telefonnummern aller Teilnehmer aus – ebenso im Internet unter: www.landarbeit.org.

Frauentreff

BAD SALZDETFRUTH ■ Am heutigen Mittwoch, 20. Juni, laden die evangelischen Kirchengemeinden St. Georg und Martin-Luther zum Frauentreff ein, der um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Georgs-Platz 3 beginnt. Das Thema des Abends lautet „Das sechste Gebot“. Er wird gestaltet von Susanne Stassig und Marlis Lamonby-Gleber.

Zukunftsko „Untere Innerste“

BAD SALZDETFRUTH ■ Mit der Auftaktveranstaltung am 10. Mai in der Hildesheimer Fachhochschule startete die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes „Untere Innerste“, an dem auch die Stadt Bad Salzdetfurth teilnimmt. Nun soll mit einer Zukunftskonferenz am heutigen Mittwoch, 20. Juni, ab

BAD
imm
scha
älter
Ohr
in B
91-j
gelt
sich
ode
fur
rin
rur
hal
ne
for
Gu
10
Ste
I
wü
tro
das
to
Um
Ste
anz
Ren
reih
ihr
ihr
Dal
Fra
Bar
sie
stel
ger
wie
Hau
Hei